

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 129.

Sonnabend, 7. Juni 1902, Abends.

55. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Verkäufer im Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Einzelne Nummern für die Nummer des Ausgabejahres bis Vormittag 9 Uhr ohne Gebühr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kasanienstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

In der heißen Jahreszeit zeigt sich das Bedürfnis zum Baden im Freien.

Der Herr Bürgermeister zu Radeburg, die Herren Gemeindevorstände und Gutsvorsteher werden veranlaßt, diesem Bedürfnisse Rechnung zu tragen und — zur Verhütung von Unglücksfällen, sowie aus sittenpolizeilichen Rücksichten geeignete — Bäderplätze in Flüssen oder Teichen ausfindig zu machen und abzurufen, auch durch ortsbildliche Bekanntmachung und polizeiliche Aufsicht dahin zu wirken, daß das Baden auf die abgetrockneten und getrockneten Plätze — aus Sicherheits- und sittenpolizeilichen Gründen, sowie im Interesse des Schutzes der übrigen an den Ufern anliegenden Grundstücke — beschränkt bleibt.

Bezüglich des Badens in der Elbe gelten die Vorschriften des Elbstromgesetzes.

Großenhain, am 6. Juni 1902.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Dr. Wilmann.

1577 E.

Rte.

Auf Blatt 342 des hiesigen Handelsregisters, die Firma **Storl & Wüttner** in Riesa betreffend, ist heute eingetragen worden, daß die Firma künftig

Alwin Storl

lautet.

Riesa, den 5. Juni 1902.

Königliches Amtsgericht.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Carl Ferdinand Hering** in Riesa, in Firma C. F. Hering daselbst, wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Riesa, den 6. Juni 1902.

Königliches Amtsgericht.

Auf Blatt 156 des hiesigen Handelsregisters, die Firma **Ernst Schäfer** in Riesa betreffend, ist heute eingetragen worden, daß die Firma künftig

Ernst Schäfer Nachf.

lautet, der Inhaber Herr **Carl Traugott Ernst Schäfer** ausgeschieden und der Kaufmann **Herr Ernst Karl Heinrich Kerschmar** in Riesa

Inhaber ist, sowie daß die dem letzteren ertheilte gewerbliche Prokura erloschen ist.

Riesa, den 4. Juni 1902.

Königliches Amtsgericht.

Eingegangen sind folgende Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen, die in der Rathsexpedition eingelesen werden können:

Bekanntmachung, die theologischen Kandidatenprüfungen in Leipzig betr.; vom 3. Februar 1902. Bekanntmachung, das Statut für die Technische Hochschule betr.; vom 12. Februar 1902. Verordnung, die höhere wissenschaftliche Ausbildung der Volksschullehrerinnen betr.; vom 12. Februar 1902. Gesetz, betreffend die Erhöhung der Gerichtszuschläge; vom 1. März 1902. Verordnung, die Landes-Hell- und Pflanzanstalten für Geisteskranken und für Epileptische, die Pflanzanstalten für Geisteskranken, das Landeskrankenhaus und das Landeshospital betr.; vom 1. März 1902. Bekanntmachung, die fortlaufende Statistik der Taubstummen betr.; vom 10. Februar 1902. Verordnung, betreffend die Gebühren der Rechtsanwälte im Verfahren vor dem Landes-Verwaltungsamt; vom 27. Februar 1902. Bekanntmachung, die Namensänderung des Mittelguts Neuschloß in Rittergut Gaudorf betr.; vom 28. Februar 1902. Verordnung zu Bekanntmachung einiger Änderungen der Betriebsordnung für die Hauptbahnen Deutschlands; vom 7. März 1902. Gesetz, eine Änderung der Bestimmungen in § 65 verbunden mit § 44, lit. c und e der Reichsrechtlichen Städteordnung sowie in § 53 verbunden mit § 35 lit. c und e der Reichsrechtlichen Landgemeindevorordnung betr.; vom 21. März 1902. Verordnung, die Beaufsichtigung der beweglichen Dampfessel betr.; vom 29. März

1902. Bekanntmachung, die Ausdehnung des Geltungsbereichs der Ortstaxe auf Nachbarpostorte betr.; vom 5. April 1902. Bekanntmachung, das Verzeichnis der den Militärämtern im Königlich Sächsischen Staatsdienste vorbehaltenen Stellen betr.; vom 7. April 1902. Verordnung, die Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler betr.; vom 8. April 1902. Verordnung, die Berücksichtigung der Disziplinierungen bei der Einbürgerung der Geborenen für die Zwecke der Landes-Brandversicherungskasse betr.; vom 12. April 1902. Bekanntmachung, betreffend Zusätze zu der mit Bekanntmachung vom 15. September 1900 veröffentlichten Nachweisung der Regelung der Gerichtsbarkeit über die Stäbe der Kommando- und Truppen- theile und Militärbehörden der Armee; vom 14. April 1902. Verordnung zur Abänderung der Verordnung vom 9. Januar 1901, die Unterbelassung von Angehörigen in einer öffentlichen Irrenanstalt nach § 217 der Militärstrafgerichtsordnung betr.; vom 22. April 1902. Verordnung, die Anwendung des Gesetzes über die Verächtlichung von Waffenkäufen und die Ausführung von Ent- und Bewehrungsanlagen vom 15. August 1855 auf Thallperren betr.; vom 26. April 1902. Verordnung, die Entgeltnung von Grundbesitzern zur Erbauung einer schmalspurigen Güterbahn von Reibitz nach Kropitz betr.; vom 28. April 1902. Verordnung, die Entgeltnung von Grundbesitzern für Erweiterung des Bahnhofes Mügeln bei Ohsch und Verlegung der Anfangsstraße der Guts Mägeln 5. D.—Döbeln betr.; vom 28. April 1902. Bekanntmachung, die Eröffnung des Betriebes auf der normalspurigen Nebenbahn von Elstra nach Bischofswerda betr.; vom 10. Mai 1902.

Riesa, den 6. Juni 1902.

Der Rath der Stadt Riesa.

Bürgermeister Voeters.

Sch.

Die diesjährige Ausrüstung in der Rittergutskur, auf der **Pausiger Chaussee** bis zum Grenzstein und im **Rohberg'schen Garten** an der **Rollerstraße** soll **Montag, den 9. Juni 1902 — nachmittags 2 Uhr**

in der Rathskanzlei öffentlich versteigert werden. Die Thüre zum Rohberg'schen Garten ist für Interessenten am Vormittage des Versteigerungstages geöffnet.

Die Auswahl unter den Bietern, die Vergebung der Nutzung an mehrere Bieter und die Ablehnung käuflicher Gebote bleibt vorbehalten.

Die Pachtabbedingungen können in der Rathskanzlei eingesehen werden.

Der Rath der Stadt Riesa, am 5. Juni 1902.

Voeters, Bürgermeister.

Sch.

Kirschen-Versteigerung.

Die diesjährige Nutzung von den hiesigen Kirschkäufen an den Straßen der Amtshauptmannschaftsbezirke **Müggeln** und **Ohsch** soll **Donnerstag, den 19. Juni 1902, vorm. 1/2 12 Uhr, im Schützenhause zu Müggeln, an demselben Tage, nachm. 1/2 4 Uhr** — **Gasthofe zum Schwan in Ohsch** öffentlich gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Döbeln und Grimma, am 6. Juni 1902.

Königliche Straßen- und Wasser-Verwaltung **Riesa**. **Königliche Bauverwalterei** **Müggeln**.

Im Gasthofe zur Königslande in **Müggeln** sollen **Dienstag, am 10. Juni d. J., von Vormittags 1/2 10 Uhr an** 18 rm tieferne Schelle, 99 rm tieferne Knäuel, 636 rm tieferne Aeste und 1 rm tieferne Stöcke, Nr. 432 bis 746, Durchforschungshölzer und Windbruchhölzer in den Abth. neu 8. 10. 12. 13. 14. 18. 35. 51. 52. 57, Forstorte Am Maschinenhause, Alte Wäldchen, Kretschmer Hinterheide, Am Gohlsch, Stelns-Brette, Harenheide und Jacobsthaler Acker, meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen werden vor Beginn bekannt gegeben.

Kgl. Forstverwaltung, **Kgl. Garnison-Verwaltung** **Truppenübungsplatz Zeithain**.

Sparkasse Gröba

an allen Werktagen von **Nachmittags 4 bis 6 Uhr** geöffnet, verzinst alle Einlagen mit 3 1/2 %.

Oertliches und Sächsisches.

Riesa, 7. Juni 1902.

Die heute aus Sibyllenort über das Befinden Sr. Majestät des Königs uns zugegangenen Nachrichten sind leider noch wenig befriedigend, da nach dem heute früh 7 Uhr ausgegebenen Bulletin das Allgemeinbefinden und der Kräftezustand viel zu wünschen übrig lassen. Der von uns bereits anderweit veröffentlichte ärztliche Bericht lautet:

Die vergangene Nacht war bei Seiner Majestät durch asthmatische Beschwerden vielfach gestört. Die Herzthätigkeit ist verhältnismäßig kräftig. Fieber ist nicht vorhanden. Das Allgemeinbefinden und der Kräftezustand lassen trotz genügender Nahrungsaufnahme sehr viel zu wünschen übrig.

Dr. Fiedler, Dr. Selle, Dr. Hoffmann.

(Weitere Nachrichten sind bis heute Nachmittags 5 Uhr, bis zum Beginn des Druckes d. Bl., nicht eingegangen, woraus wir schließen zu dürfen glauben, daß wenigstens eine Besserminderung der Krankheit nicht eingetreten ist. R. T.)

Anlässlich der morgen, Sonntag, stattfindenden Jubiläumfeier des Königl. Sächs. Kriegervereins „König Albert“ dürfte sich voraussichtlich bei günstigem Wetter in unserer Stadt ein reges Leben entwickeln, da die eingeladenen Vereine zum Theil in früherer Theilnehmerzahl ihr Erscheinen zugesagt haben. Alle Einwohner der Stadt seien deshalb nochmals an die in der Mittwoch, Nr. 5. Bl. abgedruckte Bitte des Kriegervereins erinnert, den Besuchern durch Flaggenschmuck ein festliches Ansehen zu geben. Der für Nachmittag gegen 2 Uhr in Aussicht genommene Festzug stellt am Hotel Höpner und wird folgende Straßen passieren: **Blumendstraße, Pausigerstraße, Kasanienstraße, Kaiser-Wilhelmplatz, Wettinerstraße, Hauptstraße, Albertplatz, Albertstraße** und **Pariserstraße**. Im **Schöppel** ist sich der Zug auf und hier erreicht die Festlichkeit durch **Concert, Festrede** und sonstige Ansprachen ihren Höhepunkt. In entgegenkommender Weise hat der Kriegerverein „König Albert“ alle patriotisch gesinnten Einwohner von Riesa u. d. Umgegend zur Theilnahme an diesen Festlichkeiten eingeladen, doch wäre aus Rücksicht dafür wünschenswert, vor Eintreffen des Festzuges auf dem Festplatz im Park die Stühle und Bänke nicht durch Kinder besetzen zu lassen, damit für die Festzugsteilnehmer genügend Sitzplätze vorhanden sind. Abends 1/2 8 Uhr erfolgt der Abmarsch aus dem Park nach **Hotel Höpner**, woselbst Ball stattfindet, doch

wird, bei günstigem Wetter, auch der Stadtpark noch angenehmen Aufenthalt bieten, da dort zur Feier des Tages bei eintretender Dunkelheit Illumination stattfinden soll.

Bezüglich des am Montag in Nähe des ehemaligen Dries Gohrsich stattgehabten Reinen Waldbrennes, worüber in Nr. 125 d. Bl. berichtet wurde, wird uns authentisch mitgeteilt, daß die Bemerkung, die in der Nähe des Brandplatzes befindlichen Wasserpumpen seien nicht in Ordnung gewesen bezw. hätten ihren Dienst versagt, nicht den Thatsachen entspricht. Wir nehmen deshalb gern Veranlassung, die erwähnte Bemerkung hiermit zu berichtigen.

In ihrer letzten am Mittwoch stattgefundenen Versammlung beschloß die hiesige **Schützen-Gesellschaft**, infolge mehrfacher Wünsche geschäftlich interessirter Kreise, auch in diesem Jahre wieder ein zweites **Schützenfest** (den sogenannten „Guten Montag“) abzuhalten und zwar soll dasselbe am 17. und 18. August stattfinden. Mit dem Beschluß wird sich die Gesellschaft jedenfalls den Dank verdienender Geschäftleute erwerben.

—y. Western verhandelt die **IV. Strafkammer** des Königl. Landgerichts Dresden als Berufungsinstanz in der Strafsache gegen den **Badermeister Birke** in Riesa wegen **Nahrungsmittelverfälschung**. B. ist beschuldigt, im vorigen Jahr zum Zwecke